

Ein großer deutscher Roman

E · F · H O F F M A N N



AP

Des Glückes abenteuerlicher Sohn

— ein Landsknecht, den Deutschlands verderblichster, weil sinnlosester Krieg ausgespien hat in einen verworrenen und trostlosen Frieden. Ihn bindet keine überkommene Moral und keine Kirchensatzung. Kein Alltagsglück kann ihm auf die Dauer genügen, kein sattes Behagen ihn anlocken. Fast scheint es, daß er, immer wieder ins Maßlose ausbrechend, allen zum Verhängnis werden muß, die sich vertrauend, hingebend, Liebe spendend und begehrend, ihm gesellen. Und erst nach einer Lebenswanderung durch Tiefen und Höhen des menschlichen Daseins findet er das Glück des Wirkens ins Große und Zukünftige und Kraft zu opferbereitem Verzicht. Die Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg wird in uns lebendig mit ihren Nöten, ihrer Roheit, ihrem Wunder- und Aberglauben, ihrer Müdigkeit, ihrem Fanatismus, ihrer Wortgläubigkeit, ihrem Zwielficht. Eine Zeit des Umbruchs ist es, und in sie hineingestellt ist der deutsche Mensch in seiner vielfältigen Erscheinung als Krieger, Bauer, Edelmann und Fürst. Für sie alle gilt es, sich zu bewähren in einer Welt, der die Aufgabe zugefallen ist, ein zertrümmertes Jahrhundert wieder aufzubauen. Aber auch der große Betrüger, der abgefäimte Verbrecher, der Wortheld, der mit dem Degen und mit dem Humpen und mit der Zunge fechtende Pastor, die lüsterne Wirtin und der traumversponnene Dichter fehlen nicht, sie spielen ihre Rolle in der kunstvoll verschlungenen, spannungsreichen Handlung. Abenteuerliches Geschehen, Ernst und Tragik, barocker Humor, tiefsinnige Gespräche in buntem Szenenwechsel erfüllen ein Buch mit großzügiger Weiträumigkeit, die dem Leser immer wieder eindringlich die schlichte Meisterschaft des Autors kundgibt.

480 Seiten in Großformat, in Ganzleinen gebunden RM 7.50

Ⓜ A. H. PAYNE · VERLAG Ⓜ

Budapest: Buchhandlungs-A.-G.

Wien: Höfels